Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 31 (1971-1972)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Lehrerversicherungskasse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehrerversicherungskasse

Anschliessend präsentieren wir der Lehrerschaft den Auszug aus der Jahresrechnung 1970/71. Aus dem Etat ist ersichtlich, dass die Zahl der Austretenden auch dieses Jahr wieder recht hoch ist. Einesteils ist das auf die steigende Zahl der Lehrerinnen zurückzuführen, die bei der Heirat aus dem Schuldienst austreten. Gegen das Heiraten ist eben noch kein Kraut gewachsen! Anderseits lassen sich doch recht viele von verlockenden Angeboten des Unterlandes verleiten, unseren Kanton zu verlassen. Die Einführung der Jahresschule verbunden mit einer massiven Gehaltsaufbesserung würden die Abwanderer sicher zum grossen Teil unseren Gemeinden erhalten. Eine eindeutige Stellungnahme des BLV zu diesen Fragen dürfte den erwarteten Erfolg bringen. Die Austrittsgründe sind in drei Gruppen einzuteilen: ca. 1/3 Heirat von Lehrerinnen, ca. 1/3 Abgewaderte, ca. 1/3 Berufswechsel und Studium. Erfreulicherweise sind von den 17 Wiedereintritten ca. die Hälfte verheiratete Lehrerinnen. Es wäre zu wünschen, wenn recht viele ihrer Kolleginnen gleich ihnen den Weg zurück fänden.

Auszug aus der Verwaltungsrechnung der Versicherungskasse für die bündnerischen Volksschullehrer

für die Zeit vom 1. Juli 1970 bis 30. Juni 1971

Etat am 1. Januar 1971

Mitglieder am	1. Januar 1970		٠			٠				1219
Zuwachs:	Neueintritte .								93	
	Wiedereintritte									110
									7	1329

	m Amte gestorben Als Rentner gestorbe Austritte mit Auszahl	n		1 15 70	1329 86
Mitglieder am 1	. Januar 1971				1243
5	Rentner Stillstehende Selbstzahler Schulinspektoren			212 51 7	271
Prämienzahlend	le aktive Lehrer 👝 .				972
	ım 1. Januar 1971 . ım 1. Januar 1971 .				139 14
Rechnungsabso	chluss per 30. Juni 19	71			
Erfolgsrechnun	g				
Renten an Witw Teuerungszulag Lehrerinnen . Teuerungszulag	er u. Lehrerinnen 1 ven und Waisen . Jen an Lehrer und: 	383 953.— 165 418.—			
Austritte aus de Arztliche Unters Reisespesen an Büromaterialen Porti und Telefo Postcheckgebül Bankspesen Verrechnungsstelnkasso der Ger Revision AHV-Beiträge Verwaltung Diverses Rückzahlung pe jährige Lehrer Nachteuerungsz Persönliche Prä	er Rentenversicherunger Sparversicherungsuchungen lässlich ärztl. Unters n	g	158 300.— 8 447.75 5 611.70 366.50 816.75 182.05 1 291.35 126.10 2 363.05 582.60 78.60 477.— 9 450.— 3 999.65		93.95 90.—
		Übertrag	2 050 343.55	1 856 7	23.95

		Hertrag	2 050 343.55	1 856 723.95			
Gemein Einkauf Teuerur Zinsen Kanton Erstatte Ablösur	sbeiträge debeiträge von Versicherungsjahren ngszulagen Anteil des Kar auf Wertschriften und A	n		554 040.— 583 200.— 19 610.— 108 921.— 632 424.25 2 418.20 60 000.— 4 704.75			
	uerungszulagen Anteil des winn der Versicherungska	92	634 458.60	4 704.73			
3	3		2 684 802.15	2 684 802.15			
Bilanz							
Konto-K Kanton	Cok Versicherungskasse Korrent Kantonalbank Graubünden Graubünden Graubünden Graubünden Fentenversicherung Übertrag aus Sparvers Vorschlag Rentenvers	13 869 403.38 29 901.05 595 226.15	48 554.13 9 922.70 14 463 196.10 156 000.—	14 494 530.58			
Kapital	Sparversicherung	173 810.95 29 901.05					
	Vorschlag Sparvers	143 909.90 39 232.45		183 142.35			
		-	14 677 672.93	14 677 672.93			
Zunahm	ne des Vermögens der Rer ne des Vermögens der Spa vinn der Versicherungska	arversicherung		595 226.15 39 232.45 634 458.60			
Chur, de	en 21. Juli 1971	Der Kassi	er: A. Sutter				
	und richtig befunden	Die Revis	oren: C. Cafli	sch, U. Buchli			
Chur, den 4. August 1971							

Unterstützungskasse

Erfolgsrechnung		
Unterstützungen	769.55	
Beitrag des Bündner Lehrervereins		1 000.—
Zinsen auf Wertschriften		1 876.25
Zins auf Sparheft 188 453		688.85
Erstattete Verrechnungssteuern		735.95
Reingewinn der Unterstützungskasse	2 066.85	
	4 301.05	4 301.05
Bilanz		
Postcheck Unterstützungskasse	241.07	
Sparheft 188 453		
Wertschriften		
Kapital Unterstützungskasse		57 788.82
	57 788.82	57 788.82
Verzeichnis der Wertschriften der Un	toretützungekaseo	Wall, I'
		made reference
3 Obl. à Fr. 500.— Matossi, Bardola		1 500.—
1 Obl. à Fr. 500.— Gross-Mengiardi		500.—
3 Obl. à Fr. 1 000.— Nold, Martin, He 2 Obl. à Fr. 1 000.— Koch-Lanz, Jäge		3 000.— 2 000.—
1 Obl. à Fr. 2 000.— Wassali		2 000.—
1 Obl. à Fr. 20 000.— Cadonau		20 000.—
		6 000.—
1 Obl. à Fr. 1 000.— M. Zinsli (Schwe		1 000.—
		500.—
1 Obl. à Fr. 1 000.— M. Zinsli		1 000.—
1 Obl. à Fr. 500.— G. G. Cloetta		500.—
Total Obligationen der Graubündner k	Kantonalbank	38 000.—
Chur, den 21. Juli 1971	Der Kassier: A. Sutter	
2, 45 2 64 10		

Geprüft und richtig befunden Die Revisoren: C. Caflisch, U. Buchli

Chur, den 4. August 1971

Seit dem 1. Januar 1971 wird auf allen Renten eine Teuerungszulage von 16 % ausgerichtet. Die Maximalrente beträgt jetzt Fr. 8120.—. Die Teuerungszulage wird je zur Hälfte durch unsere Kasse und den Kanton bestritten. Der gleiche Verteiler gilt auch für die Nachteuerungszulage. Diese Teuerungszulagen belasten unsere Kasse mit über Fr. 100 000.—, ohne dass von den Versicherten bis jetzt eine Gegenleistung gefordert wurde.

Über die Teilrevision der Verordnung der Versicherungskasse, die als Massnahme zur Gewinnung zusätzlicher Lehrkräfte gedacht ist, wird im amtlichen Teil dieses Schulblattes Auskunft gegeben. Dr. Christian Schmid hat seinen Posten als Sekretär des Erzieaufgegeben hungsdepartementes und ist aus diesem Grunde auch der Verwaltungskommission aus Versicherungskasse ausgeder schieden. Wir möchten es nicht unterlassen, ihm auch an dieser Stelle für seine 11jährige ausgezeichnete Arbeit in diesem Gremium den herzlichsten Dank auszusprechen. Als Nachfolger heissen wir den neuen Sekretär des Erziehungsdepartementes, Herrn lic. jur. Christian Trippel, herzlich willkommen.

Die Verwaltungskommission